



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2013/2014 – Ausgegeben am 04.06.2014 – 36. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

185. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Politikwissenschaft (A 033 624) für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bachelorstudiums Politikwissenschaft erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Politikwissenschaft (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das neue Bachelorstudium (Version 2011) umsteigen bzw. ab dem 01.12.2014 dem neuen Curriculum (Version 2011) unterstellt werden.

Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung: Bachelorstudium Politikwissenschaft (A 033 624): Curriculum für das Bachelorstudium Politikwissenschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, nach UG 2002, 29. Stück, Nr. 150, am 20.06.2007, im Studienjahr 2006/07 inklusive der Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien, nach UG 2002, 31. Stück, Nr. 184, am 23.06.2010, im Studienjahr 2009/2010).

Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624): Curriculum für das Bachelorstudium Politikwissenschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, nach UG 2002, 24. Stück, Nr. 165, am 27.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Politikwissenschaft (A 033 624) für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Politikwissenschaft (A 033 624) für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624):

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Politikwissenschaft (Curriculum 2007 inkl. Änderung 2010)	ECTS	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011)	ECTS
BA 1.1 Grundlagen sozialwissenschaftlicher Denkweisen (VO)	5	BAK 2.1 Grundlagen sozialwissenschaftlicher Denkweisen (VO)	5
BA 1.1 Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie (VO)	5	BAK 1.1 Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie (VO)	6
BA 1.1 Fachspezifische Einführung (VO) und BA 1.2 Orientierungsveranstaltung (VO)	6 1	BAK 1.2 Fachspezifische Einführung (schriftliche Modulprüfung)	9
BA 1.2 Sozialwissenschaften und gesellschaftlicher Wandel: aktuelle Debatten (VO)	5	BAK 2.2 Sozialwissenschaften und gesellschaftlicher Wandel: aktuelle Debatten (VO)	5
BA 1.2 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (PS)	8	BAK 3 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (PS)	5

BA 3 Historische Grundlagen (VO)	4	BAK 2.3 Historische Grundlagen (VO)	4
BA 4. Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (UE)	6	BAK 4.1 Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (UE)	6
BA 4. Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (UE)	6	BAK 4.2 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (UE)	6
BA 5 Theoriegeschichte und Theoriendebatten (VO+KO)	3	BAK 5 Theoriegeschichte und Theoriendebatten (VO+KO)	3
BA 5 Theoriegeschichte und Theoriendebatten (LK)	6	BAK 5 Theoriegeschichte und Theoriendebatten (LK)	6
BA 6 Das politische System Österreichs und die EU (VO+KO)	3	BAK 6 Politisches System Österreichs und die EU (VO+KO)	3
BA 6 Das politische System Österreichs und die EU (LK)	6	BAK 6 Das politische System Österreichs und die EU (LK)	6
BA 7 Vergleichende Analyse von Politik (VO+KO)	3	BAK 7 Vergleichende Analyse von Politik (VO+KO)	3
BA 7 Vergleichende Analyse von Politik (LK)	6	BAK 7 Vergleichende Analyse von Politik (LK)	6
BA 8 Internationale Politik (VO+KO)	3	BAK 8 Internationale Politik (VO+KO)	3
BA 8 Internationale Politik (LK)	6	BAK 8 Internationale Politik (LK)	6
BA 9 Politische Theorien und Theorieforschung (SE)	6	BAK 9 Politische Theorien und Theorieforschung (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 9 Politische Theorien und Theorieforschung (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 10 Internationale Politik und Entwicklung (SE)	6	BAK 10 Internationale Politik und Entwicklung (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 10 Internationale Politik und Entwicklung (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 11 Europäische Union und Europäisierung (SE)	6	BAK 11 Europäische Union und Europäisierung (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 11 Europäische Union und Europäisierung (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 12 Österreichische Politik (SE)	6	BAK 12 Österreichische Politik (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 12 Österreichische Politik (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 13 Staatstätigkeit, Policy- und Governanceanalyse (SE)	6	BAK 13 Staatstätigkeit, Policy- und Governanceanalyse (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 13 Staatstätigkeit, Policy- und Governanceanalyse (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 14 Geschlecht und Politik (SE)	6	BAK 14 Geschlecht und Politik (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 14 Geschlecht und Politik (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 15 Osteuropastudien (SE)	6	BAK 15 Osteuropastudien (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 15 Osteuropastudien (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 16 Kultur und Politik (SE)	6	BAK 16 Kultur und Politik (SE)	6
Weiteres Seminar aus BA 16 Kultur und Politik (SE)	6	BAK 17a Alternatives Pflichtmodul (SE)	6
BA 17 Medien und politische Bildung (PR-UE) oder BA 18 Politische Institutionen (PR-UE) oder BA 19 Politikberatung und Umfrageforschung (PR-UE)	6	BAK 17b.1 Politikwissenschaft in der Praxis (UE)	6
BA 20 Praktikum (PR)	6	BAK 17b.2 Praktikum	6
BA 21 Bachelorseminar	12	BAK 18 Bachelorseminar	12

§ 3. Bereits abgeschlossene Erweiterungscurricula bzw. Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls „Alternative Erweiterungen“ (max. 15 ECTS) werden für das Bachelorcurriculum (Version 2011) zur Gänze anerkannt. Höchstens 15 ECTS können als Äquivalent für ein Erweiterungscurriculum anerkannt werden. Insgesamt können jedoch gemäß dieser Bestimmung höchstens 30 ECTS anerkannt werden. Eine gesonderte bescheidmäßige Anerkennung ist nicht zulässig. Eine neuerliche Registrierung für Erweiterungscurricula ist nicht erforderlich.

§ 4. Nach einem Umstieg in die Version 2011 des Bachelorstudiums Politikwissenschaft sind folgende Lehrveranstaltungen nachzuholen:

- BAK 2.4 Politik und Ökonomie (VO), 4 ECTS
- BAK 2.5 Politik und Recht (VO), 4 ECTS
- BAK 4.1 Qualitative Methoden (VO), 3 ECTS
- BAK 4.2 Quantitative Methoden (VO), 3 ECTS
- BAK 9 Politische Theorien und Theorieforschung (VO), 3 ECTS, sofern BAK 9 als Spezialisierungsmodul gewählt

- BAK 10 Internationale Politik und Entwicklung (VO), 3 ECTS, sofern BAK 10 als Spezialisierungsmodul gewählt
- BAK 11 Europäische Union und Europäisierung (VO), 3 ECTS, sofern BAK 11 als Spezialisierungsmodul gewählt
- BAK 12 Österreichische Politik (VO), 3 ECTS, sofern BAK 12 als Spezialisierungsmodul gewählt
- BAK 13 Staatstätigkeit, Policy- und Governanceanalysen (VO), 3 ECTS, sofern BAK 13 als Spezialisierungsmodul gewählt
- BAK 14 Geschlecht und Politik (VO), 3 ECTS, sofern BAK 14 als Spezialisierungsmodul gewählt
- BAK 15 Osteuropastudien (VO), 3 ECTS, sofern BAK 15 als Spezialisierungsmodul gewählt
- BAK 16 Kultur und Politik (VO), 3 ECTS, sofern BAK 16 als Spezialisierungsmodul gewählt
- BAK 17a oder 17b Alternatives Pflichtmodul, 15 ECTS (hierbei können überschüssige Lehrveranstaltungen aus BA 9 – BA 16 anerkannt werden)

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:

K o p p

Die Studienprogrammleiterin:

K ö p l